

A n t r a g
auf Aufwendungspauschale gem. § 1835 a BGB

Name und Adresse des Betreuers

Datum _____

Amtsgericht _____
- Abt. Betreuungen -

..... _____

Betreff: Betreuung für _____
Bezug: Gesch.-Nr. des Gerichtes/Aktenzeichen _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich, mir für die o.g. Betreuung eine pauschale Aufwandsentschädigung gemäß § 1835 a in Verbindung mit § 1908 i BGB zuzubilligen.

Der Antrag bezieht sich auf 12 Monate und zwar für den Zeitraum vom _____ bis _____ .

Für den o.g. Zeitraum habe ich keine Aufwandsentschädigung und Vorschüsse nach Einzelabrechnung erhalten.

- Der Betreute ist mittellos im Sinne der §§ 1836 c und d BGB. Daher bitte ich, mir die Aufwandsentschädigung aus der Staatskasse zu zahlen.

Die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse sind in der Anlage dargestellt / ergeben sich aus der Vermögensabrechnung / Vermögensverzeichnis / dem Bericht.

Ich bitte um Überweisung auf mein Konto-Nr. _____ bei dem Geldinstitut _____, BLZ _____.

- Der Betreute ist vermögend. Ich stelle den Auftrag auf Festsetzung, damit ich den Ersatz der Aufwendungen aus dem Vermögen entnehmen kann.

(Unterschrift)